

Empfehlung: **Kaufen**

Kursziel: **46,00 Euro** (zuvor: 44,00 Euro)

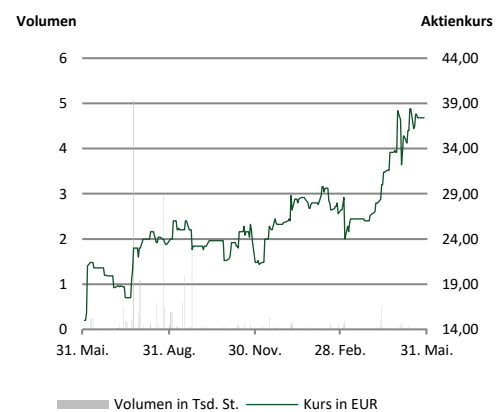
Kurspotenzial: **+26 Prozent**

Aktien­daten

KURS (Schlusskurs Vortag)	36,60 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	1,33
Marktkap. (in Mio. Euro)	48,6
Enterprise Value (in Mio. Euro)	65,0
Ticker	WAH
ISIN	AT0000A25NJ6

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	38,40
52 Wochen-Tief (in Euro)	15,00
3 M relativ zum CDAX	+25,4%
6 M relativ zum CDAX	+55,4%



Aktionärsstruktur

MuM Beteiligung/ GCI	17,0%
Vorstand	14,8%
Dr. A. Aufschnaiter	7,4%
Mäder AG	5,9%
Streubesitz	54,9%

Termine

HV	10. Juni 2021
H1 Bericht	31. August 2021

Prognoseanpassung

	2021e	2022e	2023e
Umsatz (alt)	53,8	65,1	76,4
Δ in %	-	-	-
EBIT (alt)	3,3	5,8	8,0
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	1,27	2,62	3,88
Δ in %	-	-	-

Analyst

Niklas Bentlage
+49 40 41111 37 85
n.bentlage@montega.de

Publikation

Comment 1. Juni 2021

Jahreszahlen für 2020 treffen unsere Erwartungen – Marktumfeld für Umwelttechnikunternehmen Wolftank-Adisa vielversprechend

Wolftank-Adisa hat gestern die Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht, die im Einklang mit unseren Schätzungen und der Unternehmensprognose stehen. Das „Shell-Urteil“ sowie die jüngste Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie untermauern das für Wolftank-Adisa derzeit äußerst positive Markt­sentiment.

Keine großen Überraschungen bei den Jahreszahlen: Mit -32,4% yoy sank der Umsatz in 2020 u.a. aufgrund von Projektverschiebungen und Reisebeschränkungen auf 35,0 Mio. Euro, womit die im November ausgegebene Guidance exakt und unsere Prognose (MONE: 34,5 Mio. Euro) sogar leicht übertroffen wurde. Das EBIT lag mit -1,8 Mio. Euro rund 3,1 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert und damit sowohl oberhalb der Guidance (ca. -2,0 Mio. Euro) als auch leicht über unserer Schätzung (MONE: -2,0 Mio. Euro). Neben der geringeren Erlösbasis ist die negative Ergebnisentwicklung dabei im Wesentlichen auf gestiegene Personalkosten (Personalkostenquote: 20,5% vs. 12,5% in 2019) infolge eines Kündigungsverbots in Italien und eine um 170 BP höhere Materialkostenquote zurückzuführen. Für dieses Jahr stellt das Unternehmen die Rückkehr auf das Umsatzniveau von 2019 (51,8 Mio. Euro) in Aussicht. Wir halten nicht zuletzt aufgrund der erfreulichen Nachrichten im Wasserstoff-Bereich eine leichte Steigerung von +3,8% im Vergleich zu den Erlösen aus 2019 für wahrscheinlich (MONE: 53,8 Mio. Euro).

Profiteur der Klimainitiativen: Letzte Woche entschied das Bezirksgericht in Den Haag, dass Shell seinen CO₂-Ausstoß bis 2030 um 45% im Vergleich zu 2019 senken muss, deutlich mehr als das Unternehmen bisher in seiner Planung (-20% bis 2030) vorsah. Neben der Signalwirkung, die dieses Urteil für die Bedeutung der Klimaziele innerhalb von Unternehmen haben dürfte, sollte das Urteil auch dazu führen, dass die großen Ölkonzerne weniger neue Tankanlagen für fossile Brennstoffe errichten bzw. bestehende Anlagen zurückbauen und im Gegenzug die Investitionen in kohlenstoffarme Energie deutlich aufstocken. Beides beurteilen wir als vorteilhaft für Wolftank-Adisa, denn geringere Investitionen in neue Tankanlagen erhöhen den Sanierungsbedarf der bestehenden Anlagen und die jahrzehntelangen Geschäftsbeziehungen mit den großen Ölkonzernen positionieren das Unternehmen u.E. bestens, um bei der Errichtung neuer Wasserstoff- oder LNG-Tankanlagen eine nennenswerte Rolle zu spielen. Zusätzlich kündigte Wirtschaftsminister Altmaier letzten Freitag an, dass der Bund 62 deutsche Wasserstoff-Projekte mit über acht Milliarden Euro fördern will. Auch wenn Wolftank-Adisa laut Vorstand aktuell an keinem der aufgeführten Projekte beteiligt ist, verdeutlicht diese Meldung u.E. das positive Markt­sentiment und das zunehmend verbindliche Engagement der Politik beim Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur.

Fazit: Die berichteten Jahreszahlen für 2020 stehen im Einklang mit unseren Schätzungen. Das Shell-Urteil und die aktuellen Meldungen rund um die Wasserstoffförderung unterstreichen das für Wolftank-Adisa derzeit aussichtsreiche Markt­umfeld und bekräftigen unsere positive Sicht auf den Investment Case. Wir bestätigen unser Rating und erhöhen nach Fortschreibung unseres DCF-Modells das Kursziel von 44,00 Euro auf 46,00 Euro.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2019	2020	2021e	2022e	2023e
Umsatz	51,8	35,0	53,8	65,1	76,4
Veränderung yoy	16,3%	-32,4%	53,7%	21,0%	17,3%
EBITDA	4,6	0,3	5,4	7,9	10,3
EBIT	1,3	-1,8	3,3	5,8	8,0
Jahresüberschuss	0,0	-2,2	1,6	3,5	5,1
Rohertagsmarge	28,2%	28,4%	30,5%	31,0%	31,5%
EBITDA-Marge	8,9%	0,8%	10,0%	12,2%	13,5%
EBIT-Marge	2,5%	-5,1%	6,1%	8,9%	10,5%
Net Debt	11,4	12,7	6,0	3,5	-1,4
Net Debt/EBITDA	2,5	45,3	1,1	0,4	-0,1
ROCE	7,6%	-9,1%	15,7%	24,9%	31,8%
EPS	-0,04	-1,85	1,27	2,62	3,88
FCF je Aktie	-2,51	-0,75	0,59	1,65	3,57
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	1,3	1,9	1,2	1,0	0,9
EV/EBITDA	14,1	231,1	12,1	8,2	6,3
EV/EBIT	49,4	n.m.	19,7	11,3	8,1
KGV	n.m.	n.m.	28,8	14,0	9,4
KBV	6,1	8,4	3,4	2,5	1,9

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 36,60

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die Wolftank-Adisa Holding AG ist seit über 30 Jahren in der Petrochemischen Industrie und der Umwelttechnik aktiv. Mit innovativen Produkten und Anwendungsprozessen sowie einem hohen Qualitätsstandard inklusive des höchsten (Ex-)Zertifizierungsniveaus hat sich die Wolftank-Gruppe eine marktführende Stellung im Bereich der Doppelwand-Sanierung und Wartung (u.a. Leckschutz) von Tankanlagen und Tankstellen, Raffinerien und chemischen Tanks auf dem europäischen Markt erarbeitet. Mithilfe patentierter Anwendungstechnologien unter Einsatz der eigenentwickelten Hochleistungsepoxydharze wird eine kostengünstige und effiziente Instandsetzung sanierungsbedürftiger Tankanlagen samt Ausbau zum hochwertigen Doppelwand-Standard ermöglicht. Des Weiteren wird die Wertschöpfungskette mit kontinuierlicher Fernüberwachung der sanierten Anlagen um eine spezifische Serviceleistung erweitert. Die in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzte Buy-and-Build-Strategie ermöglicht es dem Unternehmen, als Anbieter in sämtlichen Mitgliedsstaaten Europas mit lokal zugelassenem Personal und gleichem Qualitätsstandard zu arbeiten. Darüber hinaus ist Wolftank-Adisa das einzige Unternehmen weltweit, das per Personeneinstieg unterirdische Tankanlagen von ExxonMobil betreten darf. Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie sollen zukünftig verstärkt Kunden in neuen Endmärkten wie Asien oder Afrika angesprochen werden, da dort die Wachstumsaussichten vor allem im Bereich der Errichtung von LNG-Anlagen besonders hoch sind, bei denen das Unternehmen über eine umfangreiche Expertise verfügt. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2019 mit ihren durchschnittlich 196 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von 51,8 Mio. Euro sowie ein EBIT von 1,3 Mio. Euro erzielen.

Wesentliche Meilensteine der Unternehmenshistorie:

- 1987** Gründung des Tanksanierers Wolf Tankschutz KG (heute Wolftank Systems S.p.A.)
- 2000** Einführung der DOPA-Technologie für die Innenauskleidung und dadurch den Umbau von Tanks in eine doppelwandige Struktur zur kontinuierlichen Überwachung der Behälter und redundanten technischen Auslegung
- 2012** Exklusivvertrag für die Restauration unterirdischer Tanks mit ExxonMobil
- 2014** 15.000 erfolgreich umgesetzte DOPA-Anwendungen in Europa
MBO der italienischen Wolftank Systems S.p.A. und der schweizerischen Adisa Service- und Entwicklungs AG (Hochleistungsepoxydharze) mit der daraus resultierenden Entstehung der Marke Wolftank-Adisa
- 2015** Rahmenvertrag mit ENI zur flächendeckenden In-Situ-Bodensanierung sowie Erwerb eines Mehrheitsanteils an der Maremmana Ecologia, einem italienischen Spezialisten für Umweltsanierung (90,23%)
- 2016** Entwicklung eines Roboters zur mannlosen Reinigung und Innenbeschichtung von Tanks
- 2018** Übernahme der DRK 32, einem deutschen Anbieter für Doppelrohrsystem- und Tankinnenhüllentechnologie (95%), sowie Akquisition eines Mehrheitsanteils an der spanischen Tankanlagen-Sanierungsgesellschaft Alternativas Ecológicas (60%)
- 2019** Listing an der Wiener Börse und an der Börse München (m:access) sowie Durchführung von zwei Kapitalerhöhungen zur weiteren Wachstumsfinanzierung mit einem Bruttoemissionserlös von insgesamt rund 3,8 Mio. Euro
Großauftrag zur Errichtung von LNG-Tankstellen i.H.v. etwa 4,0 Mio. Euro durch den italienischen staatlichen Erdgasversorger und ein Konsortium von Transportunternehmen
- 2020** Geschäftsausweitung in UK durch umfangreiche Kooperation mit der Eurotank Service Group sowie erfolgreicher Markteintritt in Südamerika mit der Gründung der Wolftank LATAM Latinoamérica in Sao Paulo (Brasilien)
Akquisition der spanischen Sometec Aqua, mehrheitliche Übernahme des italienischen Recycling-Unternehmens Rovereta Srl (55,8%) sowie strategische Beteiligung am Umweltsanierungsdienstleister Petroltecnica SpA (10,0%)

Die internationale Präsenz der Unternehmensgruppe spiegelt sich in der aktuellen Organisationsstruktur durch zahlreiche voll- oder teilkonsolidierte Tochtergesellschaften wider. Durch die Akquisitionen von AlterEco und DRK 32 in 2018 sowie die Anteilsübernahmen von Sometec Aqua, Rovereta und Petroltecnica in 2020 hat sich die Anzahl der zum Konsolidierungskreis des Konzerns gehörenden Gesellschaften auf insgesamt 13 Einheiten erhöht.

Weltweites Netzwerk der Wolfstank-Adisa Holding AG



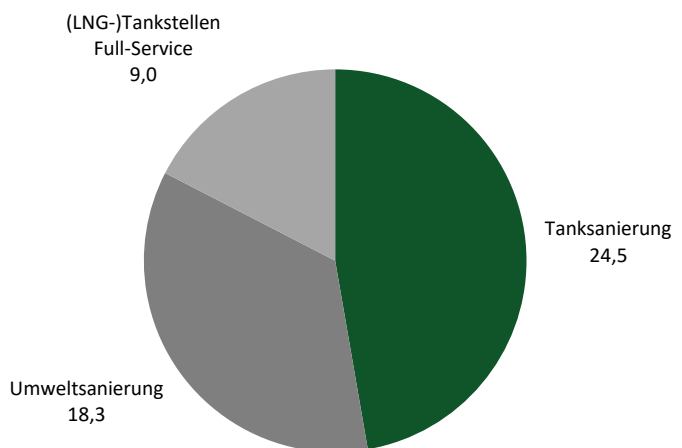
Quelle: Unternehmen, Stand: 2019

Segmentbetrachtung

Die operative Geschäftstätigkeit der Gruppe gliedert sich in drei Segmente, bei denen innovative Lösungen zum Schutz der Luft, des Erdreichs und des Grundwassers im Fokus stehen. Bei Betrachtung der Umsatzverteilung für das Jahr 2019 zeigt sich, dass das Kerngeschäft der Tanksanierung mit einem Umsatzanteil von ca. 47% den größten Beitrag leistet. Es folgen die Umwelt- und Bodensanierung mit etwa 35% sowie das Segment der (LNG-)Services mit rund 17% Umsatzanteil.

Umsätze nach Geschäftsbereichen (2019)

(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

Tanksanierung (47%): Das Segment der Tanksanierung ist das ursprüngliche und nach wie vor größte Geschäftsfeld des Unternehmens. Durch das patentierte DOPA-Verfahren werden Groß- und Lagertanks saniert und fehlerhafte Stellen ausgebessert. Der Einbau eines doppelwandigen Bodens kann einen zukünftigen Austritt giftiger und anderer sensibler Stoffe und folglich eine potenzielle Bodenverunreinigung verhindern. Daher richtet sich dieses Segment vornehmlich an Raffinerien, Tankterminals oder Unternehmen aus der Chemie- und Lebensmittelindustrie. Weltweit existieren mehr als 1.000 Lagerterminals mit zahlreichen Industrietanks, sodass ausreichende Sanierungsziele durch die bestehende Marktstruktur geboten werden, bei einer Vielzahl derer aufgrund des fortgeschrittenen Alters oder des schlechten Zustands der Tanks mittlerweile eine dringende Notwendigkeit der Sanierung besteht. Eine Bearbeitung ist durch eine der vielen lokalen Gesellschaften und Partnerunternehmen des Wolf tank-Konzerns schnell und kostengünstig möglich. Durch die Übernahme wesentlicher Wettbewerber in den letzten Jahren hat sich das Unternehmen als europaweiter Marktführer positioniert, während für potenzielle neue Konkurrenten aufgrund von Sicherheitsauflagen und einer Vielzahl notwendiger Zertifizierungen hohe Eintrittsbarrieren existieren. Weiterhin besitzt Wolf tank-Adisa zahlreiche Exklusivrechte für die Arbeit bei weltweit führenden Mineralölkonzernen, die eine Tankbesteigung und Innenraumsanierung einzig durch die Wolf tank-Mitarbeiter möglich machen. Im Geschäft der Tanksanierungen erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 24,5 Mio. Euro.

Umweltsanierung (35%): Wachsendes Umweltbewusstsein und verschärfte staatliche Auflagen für die Industrie sind wesentliche Wachstumstreiber für den zweiten Geschäftsbereich der Sanierung von Böden und Gewässern. In der erweiterten Wertschöpfung führt Wolf tank-Adisa die Reinigung von verseuchten Böden und Trinkwasser im Umfeld von Tanks vornehmlich direkt vor Ort durch (in situ). Die Bodenaufbereitung erfolgt auf mechanischer, biologischer und chemischer Basis mit anschließender Freigabe durch die zuständige Behörde. In Kombination mit dem Segment der Tanksanierung greifen die Geschäftsbereiche ineinander und ermöglichen die Realisierung von Synergieeffekten. Zielkunden sind neben Mineralölgesellschaften auch Kommunen und Regierungsorganisationen. Das Segment der Umwelt- und Bodensanierung generierte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 18,3 Mio. Euro.

Full-Service-Dienstleistungen (LNG) (17%): Als Full-Service-Ingenieurdienstleister agiert Wolf tank-Adisa als One-Stop-Shop für die schlüsselfertige Errichtung von Tankstellen und unterstützt Unternehmen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Überwachung. Neben der entsprechenden Fachkenntnis über herkömmliche Anlagen besitzt das Unternehmen hier auch eine besondere Expertise im Bereich der LNG-Tankstellen. LNG (Liquified Natural Gas) ist verflüssigtes Erdgas und kommt bislang vor allem im Schwerlastenverkehr als Kraftstoff zum Einsatz. Durch die zunehmende Entkopplung des Erdgaspreises vom Erdöl sowie die strengeren Anforderungen an Schadstoffemissionen dürfte die Bedeutung von LNG als Antriebsmittel auf dem Weltmarkt künftig jedoch sukzessive steigen. Zudem hat LNG in flüssigem Zustand ein mehr als 600-fach geringeres Volumen als Erdgas und kann daher effizienter gelagert und über größere Distanzen in Tanks transportiert werden. Wolf tank-Adisa unterstützt Unternehmen bei der Planung, dem Bau, der Sanierung, der Erweiterung und der Demontage eines (LNG-)Standortes und entsprechender Terminals. Zudem umfasst dieser Geschäftsbereich die Fernüberwachung und Wartung der Tanks, da LNG bei Kontakt mit Sauerstoff höchst explosiv und schädlich ist. Im diesem noch jungen Segment lag der Umsatz in 2019 bei 9,0 Mio. Euro.

Kernprodukte

Das Produktportfolio von Wolf tank-Adisa umfasst spezifizierte Systemlösungen für technisch anspruchsvolle Projekte im Bereich der Tanksanierung und Wartung in der Ölbranche und Chemieindustrie. Die Sanierung von beschädigten Tanks ist im Regelfall die kostengünstigere Alternative gegenüber einer Neuanschaffung und kann zu Einsparungen von bis zu 50% führen. Durch Einsatz der DOPA-Technologie sowie eines patentierten Hightech-Epoxidharzes werden gefährdete Tanks saniert und mithilfe einer Spezialbeschichtung versiegelt. Kritische Stellen sind beispielsweise der Boden und das Dach von Tanks oder die Schutzwand bei Türmen von Kraftwerken. Die erfolgreiche Entwicklung eines vollständig hydraulisch betriebenen Reinigungsroboters ermöglicht dem

Unternehmen darüber hinaus einen unbemannten Einstieg in unterirdische Tanks und garantiert maximale Sicherheit bei Einsätzen mit Gefahrenstoffen. Durch diese Automatisierung und Vereinfachung des Reinigungsverfahrens kann zudem die Effizienz gegenüber den Prozessen etwaiger Konkurrenten gesteigert werden. Sämtliche Sanierungsverfahren der Gesellschaft sind zertifiziert und entsprechen nationalen und internationalen Produktstandards. Die beiden Kernelemente sind nachstehend ausführlicher erläutert.

Eigenentwickelter Reinigungsroboter „TCR 15“ von Wolf tank-Adisa



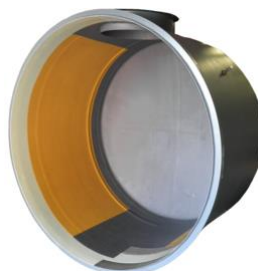
Quelle: Unternehmen

DOPA-Technologie: Lagertanks für potenziell umweltschädliche Flüssigkeiten erfordern hohe Anfangsinvestitionen und sind während des Einsatzes schweren Umwelteinflüssen (Witterung, aggressive Chemikalien) ausgesetzt. Die eigens entwickelte DOPA-Technologie kommt vor allem bei unterirdischen Tanks zur Anwendung und bietet durch eine Doppelbeschichtung der Wand Kontaminationsschutz des umliegenden Erdreiches. Durch eine Kombination aus Stahl, Epoxidharzen, Aluminium und einem leitenden Überzug werden insgesamt sechs verschiedene Schichten auf den originären Tankboden aufgetragen. Der Überzug bietet, vor allem durch den Einsatz des patentierten Epoxidharzes, vollkommene Beständigkeit gegen eine Vielzahl giftiger und verunreinigender Stoffe wie Bioethanol, Biodiesel und anderen Chemikalien. Bei Veredelung der gesamten Oberfläche wird mittels einer Vakuumtechnologie eine Art Doppelboden erschaffen, der durch eine kontinuierliche Fernüberwachung des Innenraums einen Auslaufschutz garantiert. Ein wesentlicher Vorteil des Doppelbodens ist zudem die Schaffung eines Zwischenraums, wodurch der Austausch eines Tanks nicht mehr erforderlich ist und die Lebenszeit signifikant verlängert wird. Weiterhin werden die Zeit des Stillstands während der Reparatur und damit einhergehend die Wartungskosten im Vergleich zu anderen Methoden deutlich reduziert. Die Fernüberwachungssysteme des Tankinnenraums und Leckwarngeräte, die automatisiert und rund um die Uhr aktiv sind, erweitern das Komplettangebot des Unternehmens entsprechend. Die DOPA-Technologie entspricht den höchsten Umweltsicherheitsstandards nach EN 13160 Klasse 1 und weist eine Vielzahl von weiteren Zertifizierungen (u.a. DiBt, MIL-PRF-4556F) sowie eine TÜV-Zulassung auf. Insgesamt ist die Technologie schon mehr als 30 Jahre branchenweit erprobt und bei mehr als 25.000 Tanks eingesetzt worden.

Epoxidharz: Besonders aggressive Stoffe wie Ethanol und Methanol oder andere chemisch gefährliche Substanzen sammeln sich oftmals am Boden des Tanks und machen diesen damit zum gefährdetsten Bereich für Materialermüdung, Spannungsrisskorrosion oder statische Belastungsbrüche. Das Risiko einer Verunreinigung durch umweltgefährdende Flüssigkeiten steigt dadurch erheblich. Durch ein Fernüberwachungssystem können Beschädigungen oder gefährdete Stellen im Tank erkannt und durch den lokalen Einsatz von Epoxidharzen ausgebessert werden. Die patentierte Formel des Harzes versiegelt den betroffenen Bereich vollständig und schützt den Tank vor weiteren Beeinträchtigungen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Harzen ist das Epoxidharz von Wolf tank-Adisa speziell für den petrochemischen Anwendungsbereich entwickelt worden und garantiert Sicherheit vor hochsensiblen und schädlichen Flüssigkeiten. Das Harz ist aufgrund des flüssigen Zustandes universell einsetzbar, weist eine kurze Bearbeitungszeit auf, eröffnet die Möglichkeit einer lokalen Reparatur und bietet langlebigen Schutz. Zudem birgt das Harz während des Einsatzes dank seiner Freiheit von Lösungsmitteln nicht die Gefahr einer Explosion und kann

problemlos als Präventionsmaßnahme zum Gewässerschutz eingesetzt werden, sodass Umweltverschmutzungen effizient verhindert werden.

Beschichtungsanwendungen zum Umbau von einwandigen in doppelwandige Tanks



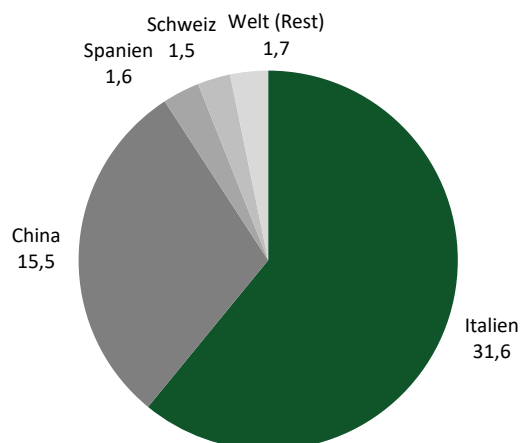
Quelle: Unternehmen

Wesentliche Absatzregionen

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete Wolftank-Adisa rund 60,9% seines Umsatzes in Italien und 29,9% in China. Der Rest entfiel mit 3,2% auf Spanien, 2,8% auf die Schweiz sowie auf 23 weitere Länder im restlichen Europa, in Asien und Afrika. Es ist u.E. jedoch davon auszugehen, dass insbesondere durch die avisierte Internationalisierung mit der intensivieren Adressierung des Marktpotenzials in China, Südamerika und Afrika der Umsatzanteil außerhalb Europas in den kommenden Jahren signifikant steigen wird.

Umsätze nach Regionen (2019)

(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

Das Bestreben einer Erschließung der asiatischen, südamerikanischen und afrikanischen Märkte ist vor allem auf die substanziellen Wachstumschancen des LNG-Marktes in diesen Regionen zurückzuführen. Die Umstellung der Energieversorgung auf nachhaltige Quellen und striktere regulatorische Vorgaben zur Emissionsreduktion von Schadstoffen sollten die LNG-Nachfrage in den kommenden Jahren deutlich verstärken. Vor allem in den Großstädten der APAC-Region herrscht eine starke Luftverschmutzung, sodass die Notwendigkeit einer Antriebsumstellung hin zu alternativen Energieversorgungsformen von Fahrzeugen immer größer wird. LNG als Antriebsmittel kann sowohl bei Fahrzeugen auf dem Land als auch auf dem Wasser eingesetzt werden und reduziert die Abgasemissionen signifikant. Zudem ist eine Umrüstung wesentlich kostengünstiger als die Anschaffung, der Betrieb und der Unterhalt von Elektrofahrzeugen.

Während vor allem China mittlerweile eine besonders strikte Vorgehensweise im Umgang mit Abgasen aufweist und zu einer Umstellung auf alternative Treibstoffe drängt, ist die Infrastruktur von Tankstellen für solche Betankungen derzeit noch unzureichend. Eben dieses unzureichende Infrastrukturnetz von LNG-Tankstellen eröffnet für Wolftank-Adisa aussichtsreiche mittelfristige Wachstumschancen. Zusätzliches Wachstumspotenzial besteht darüber hinaus jedoch auch bei einer Erschließung dieser Regionen durch die Sanierung von bestehenden Tanks mittels der eigenen Epoxidharze.

Management

Das operative Geschäft wird derzeit alleinverantwortlich vom CEO **Dr. Peter Werth** geleitet.



Dr. Peter Werth wurde im Rahmen des MBO im Jahr 2014 zum CEO ernannt. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehören neben der strategischen Ausrichtung des Konzerns vor allem die operative Steuerung der Tochtergesellschaften. Der studierte Ingenieur war bis zum MBO mehrere Jahre als COO der Vorgängergesellschaft Wolftank Systems GmbH in Bozen tätig. Vor seinem Eintritt in das Unternehmen war Herr Dr. Werth langjährig in diversen Führungspositionen der hofer AG aktiv und weist daher umfassende Erfahrungen im Management international aufgestellter technikorientierter Unternehmen auf. Als Vorstand der Wolftank-Adisa Holding AG gehört er gleichzeitig zu den größten Einzelaktionären der Gesellschaft.

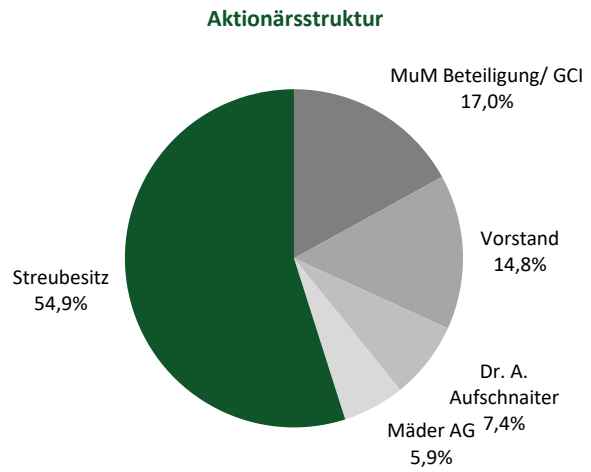
Listing und Aktionärsstruktur

Die Wolftank-Adisa Holding AG ist seit Januar 2019 börsennotiert. Das erfolgte Listing sowohl in Wien als auch im Segment „m:access“ in München war dabei eine strategisch wichtige Wachstumsentscheidung für die Gesellschaft. Die nahezu gleichzeitige Notierung in Deutschland und Österreich eröffnet dem Unternehmen Zugang zu einer Vielzahl von Investoren und unterstützt die avisierte internationale Expansion. Das Listing im neu geschaffenen „direct market plus“ der Wiener Börse ist mit geringeren Zugangsvoraussetzungen und Folgepflichten behaftet. Es wird lediglich die Veröffentlichung der Halbjahreszahlen und des Jahresabschlusses innerhalb einer gewissen Wochenfrist vorgeschrieben. Des Weiteren ist das Führen eines Unternehmenskalenders verpflichtend. Auch die Notierung im „m:access“ ist mit geringeren Anforderungen gegenüber dem Regulierten Markt verbunden. Zusätzlich zu den österreichischen Vorgaben sind hier im Wesentlichen ein Grundkapital von mindestens 1,0 Mio. Euro, ein Jahresabschluss und die Billigung des Wertpapierprospekts durch die BaFin vorgeschrieben.

Am 25. Januar 2019 wurde zu Zwecken der Wachstumsfinanzierung eine Barkapitalerhöhung durchgeführt. Im Rahmen der damit verbundenen Privatplatzierung wurden 76.579 Aktien der Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von 26,58 Euro pro Aktie bei institutionellen Investoren platziert, wodurch dem Unternehmen ein Bruttoemissionserlös i.H.v. etwa 2,0 Mio. Euro zufluss. Eine weitere Kapitalmaßnahme mit der Ausgabe von 60.000 Aktien zu einem Platzierungspreis von 30,00 Euro und einem daraus resultierenden Erlös von 1,8 Mio. Euro wurde am 24. Juni 2019 verkündet und am 08. August 2019 erfolgreich abgeschlossen. Zudem wurden am 12. Dezember 2019 ebenfalls im Rahmen Barkapitalerhöhung 31.556 neue Aktien bei institutionellen Investoren platziert. Durch die jüngste Kapitalerhöhung vom 28. April 2021 (Ausgabepreis 32,00 Euro; 125 Tsd. Aktien) beträgt das Grundkapital der Wolftank-Adisa Holding AG seitdem 1.327.556 Euro, eingeteilt in ebenso viele auf den Inhaber lautende Stammaktien.

Nach der erfolgten Kapitalerhöhung im Jahr 2021 werden etwa 45,1% des Aktienbestandes von Mitgliedern des Managements und Ankerinvestoren gehalten, unter denen das aktuelle Management um CEO Dr. Peter Werth einen Anteil von 14,8% der Aktien hält. Weitere

signifikante Beteiligungen entfallen auf die MuM Industriebeteiligungen GmbH (17,0%), die Mäder AG (5,9%) sowie Herrn Dr. A. Aufschnaiter (7,4%), der als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats von Wolf tank-Adisa agiert. Die übrigen 54,9% befinden sich nach aktuellem Stand im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell

Angaben in Mio.Euro	2021e	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	Terminal Value
Umsatz	53,8	65,1	76,4	87,1	96,7	104,4	109,6	112,4
Veränderung	53,7%	21,0%	17,3%	14,0%	11,0%	8,0%	5,0%	2,5%
EBIT	3,3	5,8	8,0	9,2	9,7	9,9	10,4	10,1
EBIT-Marge	6,1%	8,9%	10,5%	10,5%	10,0%	9,5%	9,5%	9,0%
NOPAT	2,5	4,3	6,0	6,9	7,2	7,4	7,8	7,6
Abschreibungen	2,1	2,2	2,3	2,6	2,7	2,8	2,8	2,7
in % vom Umsatz	3,9%	3,3%	3,0%	3,0%	2,8%	2,7%	2,5%	2,4%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-1,2	-1,7	-0,9	-1,3	-2,0	-1,6	-1,1	0,0
- Investitionen	-2,1	-2,3	-2,4	-2,8	-2,9	-3,0	-3,0	-2,7
Investitionsquote	3,9%	3,5%	3,2%	3,2%	3,0%	2,9%	2,7%	2,4%
Übriges	0,1	-0,4	-0,5	-0,6	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7
Free Cash Flow (WACC-Modell)	1,3	2,2	4,5	4,8	4,4	4,9	5,8	6,9
WACC	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%	9,2%
Present Value	1,3	1,9	3,6	3,5	2,9	3,0	3,2	52,5
Kumuliert	1,3	3,2	6,7	10,2	13,1	16,2	19,4	71,9

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	71,9
Terminal Value	52,5
Anteil vom Tpv-Wert	73%
Verbindlichkeiten	17,6
Liquide Mittel	6,9
Eigenkapitalwert	61,2

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2021-2024	17,4%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2021-2027	12,6%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2028	2,5%
EBIT-Marge	2021-2024	9,0%
EBIT-Marge	2021-2027	9,3%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2028	9,0%

Aktienzahl (Mio.)	1,33
Wert je Aktie (Euro)	46,11
+Upside / -Downside	26%
Aktienkurs (Euro)	36,60
Modellparameter	
Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

ewiges Wachstum

WACC	1,75%	2,25%	2,50%	2,75%	3,25%
9,75%	38,53	40,68	41,87	43,14	45,97
9,50%	40,28	42,62	43,91	45,30	48,41
9,25%	42,15	44,70	46,11	47,63	51,05
9,00%	44,16	46,93	48,48	50,15	53,93
8,75%	46,31	49,35	51,05	52,89	57,08

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

EBIT-Marge ab 2028e

WACC	8,50%	8,75%	9,00%	9,25%	9,50%
9,75%	39,70	40,78	41,87	42,95	44,03
9,50%	41,63	42,77	43,91	45,05	46,19
9,25%	43,70	44,90	46,11	47,31	48,51
9,00%	45,94	47,21	48,48	49,75	51,02
8,75%	48,36	49,71	51,05	52,40	53,74

Quelle: Montega

G&V (in Mio. Euro) Wolftank-Adisa Holding AG	2018	2019	2020	2021e	2022e	2023e
Umsatz	44,5	51,8	35,0	53,8	65,1	76,4
Bestandsveränderungen	-0,5	-2,4	-0,9	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,4	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	44,4	49,9	34,4	53,8	65,1	76,4
Materialaufwand	35,7	35,3	24,5	37,4	44,9	52,3
Rohhertrag	8,7	14,6	9,9	16,4	20,2	24,1
Personalaufwendungen	4,7	6,5	7,2	8,1	9,1	10,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,0	4,2	3,6	3,4	3,8	4,2
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	0,7	1,1	0,5	0,7	0,8
EBITDA	3,4	4,6	0,3	5,4	7,9	10,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,8	2,3	1,1	1,0	1,1	1,2
EBITA	2,6	2,3	-0,8	4,3	6,8	9,1
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
EBIT	1,7	1,3	-1,8	3,3	5,8	8,0
Finanzergebnis	-0,8	-0,8	-1,1	-0,7	-0,5	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,8	0,5	-2,9	2,6	5,3	7,7
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	0,9	0,5	-2,8	2,7	5,3	7,7
EE-Steuern	0,4	0,4	-0,5	0,7	1,3	1,9
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	0,4	0,1	-2,3	2,0	4,0	5,8
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	0,4	0,1	-2,3	2,0	4,0	5,8
Anteile Dritter	-0,2	0,1	-0,1	0,4	0,5	0,6
Jahresüberschuss	0,7	0,0	-2,2	1,6	3,5	5,1

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Wolftank-Adisa Holding AG	2018	2019	2020	2021e	2022e	2023e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	-1,2%	-4,6%	-2,6%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	0,8%	1,0%	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	99,6%	96,4%	98,2%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	80,1%	68,1%	69,8%	69,5%	69,0%	68,5%
Rohhertrag	19,5%	28,2%	28,4%	30,5%	31,0%	31,5%
Personalaufwendungen	10,6%	12,5%	20,5%	15,1%	14,0%	13,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,5%	8,1%	10,3%	6,4%	5,8%	5,5%
Sonstige betriebliche Erträge	3,2%	1,3%	3,2%	1,0%	1,0%	1,0%
EBITDA	7,6%	8,9%	0,8%	10,0%	12,2%	13,5%
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,8%	4,5%	3,2%	2,0%	1,7%	1,6%
EBITA	5,8%	4,4%	-2,4%	8,1%	10,5%	11,9%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,0%	0,9%	1,3%	1,0%	0,9%	0,8%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	1,1%	0,9%	1,5%	0,9%	0,7%	0,6%
EBIT	3,7%	2,5%	-5,1%	6,1%	8,9%	10,5%
Finanzergebnis	-1,9%	-1,6%	-3,0%	-1,2%	-0,8%	-0,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,9%	1,0%	-8,2%	4,9%	8,1%	10,0%
Außerordentliches Ergebnis	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	2,0%	1,0%	-8,1%	4,9%	8,1%	10,1%
EE-Steuern	1,0%	0,8%	-1,5%	1,2%	2,0%	2,5%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	1,0%	0,2%	-6,7%	3,7%	6,1%	7,5%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	1,0%	0,2%	-6,7%	3,7%	6,1%	7,5%
Anteile Dritter	-0,5%	0,2%	-0,3%	0,7%	0,8%	0,8%
Jahresüberschuss	1,5%	-0,1%	-6,3%	3,0%	5,3%	6,7%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) Wolftank-Adisa Holding AG	2018	2019	2020	2021e	2022e	2023e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,9	4,6	7,2	6,9	6,5	6,1
Sachanlagen	6,3	6,3	8,6	9,1	9,5	10,0
Finanzanlagen	0,3	0,7	1,0	1,5	2,1	2,6
Anlagevermögen	11,5	11,6	16,9	17,5	18,1	18,8
Vorräte	5,5	6,1	5,4	7,2	8,1	9,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,8	19,5	22,0	24,3	28,5	31,4
Liquide Mittel	3,4	4,2	3,1	11,2	12,8	17,0
Sonstige Vermögensgegenstände	2,8	2,9	3,6	3,6	3,6	3,6
Umlaufvermögen	29,6	32,7	34,2	46,3	53,0	61,5
Bilanzsumme	41,1	44,3	51,0	63,7	71,1	80,2
PASSIVA						
Eigenkapital	3,2	8,0	5,8	14,3	19,1	25,6
Anteile Dritter	-0,1	-0,2	1,7	1,7	1,7	1,7
Rückstellungen	1,6	1,0	1,3	1,3	1,3	1,3
Zinstragende Verbindlichkeiten	15,5	15,6	15,9	17,1	16,3	15,6
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	15,5	14,3	13,3	16,2	19,6	23,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5,4	5,6	13,0	13,0	13,0	13,0
Verbindlichkeiten	38,0	36,5	43,6	47,7	50,3	52,9
Bilanzsumme	41,1	44,3	51,0	63,7	71,1	80,2

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Wolftank-Adisa Holding AG	2018	2019	2020	2021e	2022e	2023e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	11,8%	10,4%	14,2%	10,8%	9,1%	7,6%
Sachanlagen	15,4%	14,3%	16,9%	14,2%	13,4%	12,5%
Finanzanlagen	0,8%	1,5%	1,9%	2,4%	2,9%	3,3%
Anlagevermögen	28,0%	26,2%	33,1%	27,4%	25,5%	23,4%
Vorräte	13,4%	13,8%	10,7%	11,3%	11,4%	11,8%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43,4%	44,1%	43,1%	38,1%	40,1%	39,2%
Liquide Mittel	8,3%	9,5%	6,2%	17,5%	18,0%	21,2%
Sonstige Vermögensgegenstände	6,9%	6,5%	7,1%	5,7%	5,1%	4,5%
Umlaufvermögen	72,0%	73,8%	67,0%	72,6%	74,6%	76,6%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	7,8%	18,0%	11,3%	22,4%	26,9%	31,9%
Anteile Dritter	-0,3%	-0,4%	3,3%	2,7%	2,4%	2,1%
Rückstellungen	3,9%	2,2%	2,6%	2,1%	1,9%	1,7%
Zinstragende Verbindlichkeiten	37,7%	35,3%	31,2%	26,9%	23,0%	19,4%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	37,7%	32,3%	26,1%	25,4%	27,6%	28,7%
Sonstige Verbindlichkeiten	13,2%	12,7%	25,5%	20,4%	18,3%	16,2%
Verbindlichkeiten	92,5%	82,4%	85,4%	74,8%	70,7%	66,0%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

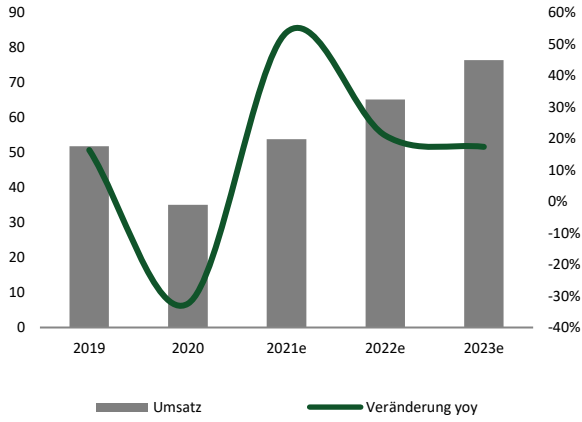
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) Wolftank-Adisa Holding AG	2018	2019	2020	2021e	2022e	2023e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,4	0,1	-2,3	2,0	4,0	5,8
Abschreibung Anlagevermögen	0,8	2,3	1,1	1,0	1,1	1,2
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,3	-0,1	-0,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,2	-0,6	5,7	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	2,7	2,6	5,2	4,1	6,1	8,1
Veränderung Working Capital	-0,7	-3,7	-5,3	-1,2	-1,7	-0,9
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	2,0	-1,1	-0,1	2,9	4,4	7,2
CAPEX	-1,3	-1,7	-0,8	-2,1	-2,3	-2,4
Sonstiges	0,4	-0,3	-3,9	-0,6	-0,6	-0,6
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-0,9	-2,0	-4,7	-2,7	-2,8	-3,0
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-1,8	-1,8	4,3	1,2	-0,8	-0,8
Sonstiges	0,1	3,8	-0,8	6,5	0,7	0,7
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-1,7	1,9	3,5	7,8	0,0	-0,1
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-0,7	-1,2	-1,2	8,0	1,6	4,1
Endbestand liquide Mittel	-2,9	-4,1	-5,3	2,2	3,8	8,0

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

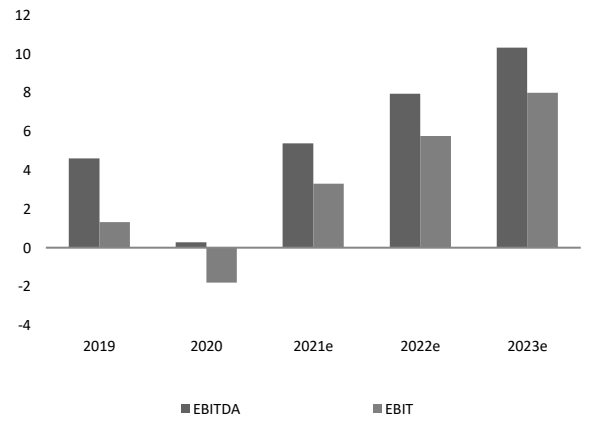
Kennzahlen Wolftank-Adisa Holding AG	2018	2019	2020	2021e	2022e	2023e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	19,5%	28,2%	28,4%	30,5%	31,0%	31,5%
EBITDA-Marge (%)	7,6%	8,9%	0,8%	10,0%	12,2%	13,5%
EBIT-Marge (%)	3,7%	2,5%	-5,1%	6,1%	8,9%	10,5%
EBT-Marge (%)	2,0%	1,0%	-8,1%	4,9%	8,1%	10,1%
Netto-Umsatzrendite (%)	1,0%	0,2%	-6,7%	3,7%	6,1%	7,5%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	8,0%	7,6%	-9,1%	15,7%	24,9%	31,8%
ROE (%)	54,7%	-1,4%	-28,5%	21,7%	21,7%	24,7%
ROA (%)	1,6%	-0,1%	-4,3%	2,5%	4,9%	6,4%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	12,1	11,4	12,7	6,0	3,5	-1,4
Net Debt / EBITDA	3,6	2,5	45,3	1,1	0,4	-0,1
Net Gearing (Net Debt/EK)	3,9	1,5	1,7	0,4	0,2	-0,1
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	0,7	-2,8	-0,9	0,7	2,2	4,7
Capex / Umsatz (%)	3%	4%	4%	5%	4%	4%
Working Capital / Umsatz (%)	15%	17%	34%	25%	23%	21%
Bewertung						
EV/Umsatz	1,5	1,3	1,9	1,2	1,0	0,9
EV/EBITDA	19,3	14,1	231,1	12,1	8,2	6,3
EV/EBIT	39,3	49,4	-	19,7	11,3	8,1
EV/FCF	91,1	-	-	87,1	29,7	13,7
KGV	58,1	-	-	28,8	14,0	9,4
KBV	15,1	6,1	8,4	3,4	2,5	1,9
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

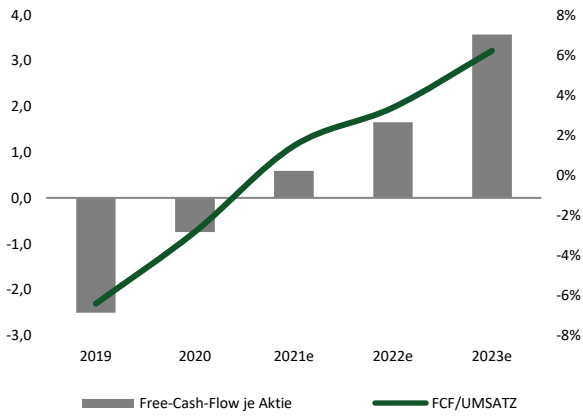
Umsatzentwicklung



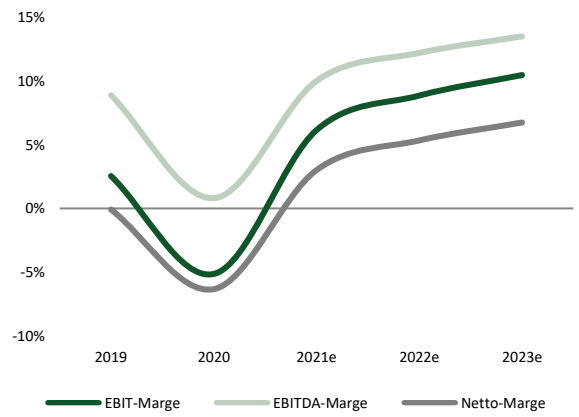
Ergebnisentwicklung



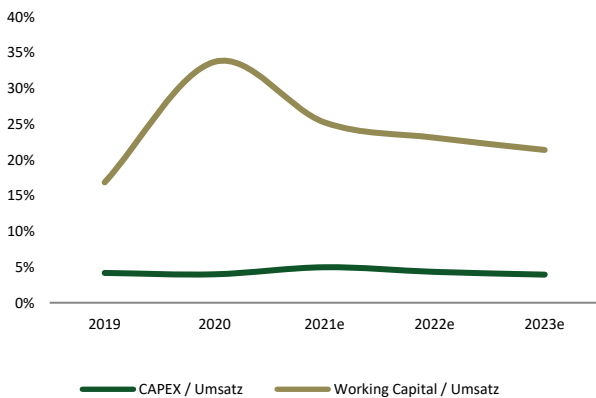
Free-Cash-Flow Entwicklung



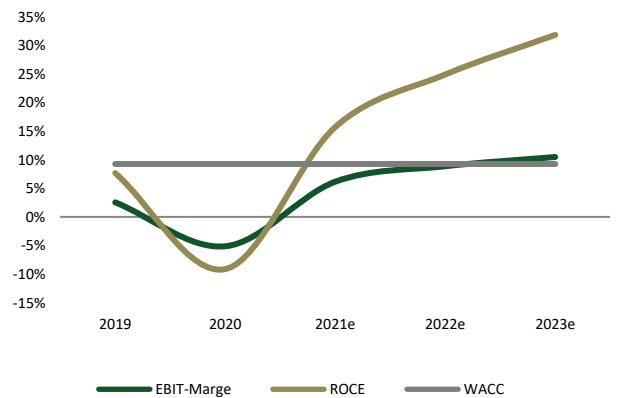
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Erststudie)	26.09.2019	31,00	42,00	+35%
Kaufen	07.10.2019	31,00	42,00	+35%
Kaufen	25.02.2020	28,00	42,00	+50%
Kaufen	03.08.2020	23,00	38,00	+65%
Kaufen	08.09.2020	25,80	38,00	+47%
Kaufen	24.11.2020	23,80	34,00	+43%
Kaufen	26.04.2021	34,20	44,00	+29%
Kaufen	06.05.2021	35,00	44,00	+26%
Kaufen	01.06.2021	36,60	46,00	+26%